

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Co-Präsidium Kirchgemeinderat: Hans-Ulrich Wegmüller, 079 607 13 04, hansulrich.wegmueller@kige.ch
André Bienz, 079 765 39 89, andre.bienz@kige.ch
Redaktion und Leitung Sekretariate: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch
Sekretariat Münchenbuchsee: Sabine Schumacher, 031 869 59 60, sabine.schumacher@kige.ch
Reservations: Andreas Mani, Münchenbuchsee, 031 869 27 08, andreas.mani@kige.ch
Jacqueline Willi, Moosseedorf, 079 531 23 29, jacqueline.willi@kige.ch

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Weltgebetstag

Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Claudia Buhlmann und Team
anschliessend Kaffee

Gottesdienst

Sonntag, 03.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Dominique Guenin, Pfarrer
Chrigo Gerber, Organist
Begrüssung Jenny Müller und Stefan Forster als neue Kirchgemeinderatsmitglieder

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 09.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Martin Stüdeli, Pfarrer und Team
Chrigo Gerber, Organist

Gottesdienst

Sonntag, 10.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Tobias Zehnder, Pfarrer
Imre Gajdos, Organist

Familiengottesdienst

Donnerstag, 14.03./21.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
mit Kindern der KUV 3
anschliessend Kaffee

Gottesdienst

Sonntag, 17.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Claudia Buhlmann, Pfarrerin
Chrigo Gerber, Organist

Gottesdienst zum Palmsonntag

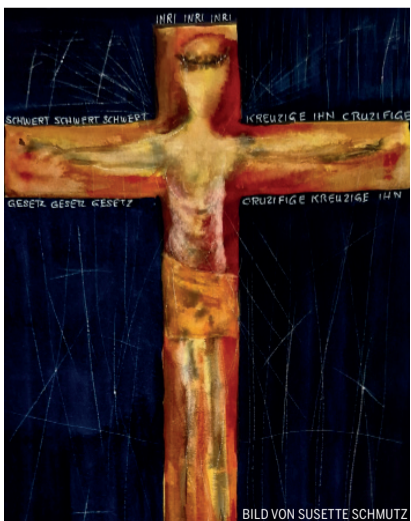
Sonntag, 24.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Martin Stüdeli, Pfarrer
Markus Winistörfer, Organist
anschliessend Kaffee

Mätteli-Gottesdienst

Mittwoch, 27.03.2024, 16:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Franziska Lüber, Katechistin
Chrigo Gerber, Organist

Jubilate/Taizé

Gründonnerstag, 28.03.2024, 19:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Thomas Josi, Pfarrer
Chrigo Gerber, Organist



Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

Karfreitag, 29.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Claudia Buhlmann, Pfarrerin
Imre Gajdos, Organist
mit Kirchenchor

Ökumenische Osterfrühfeier

Sonntag, 31.03.2024, 06:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Thomas Josi, Pfarrer
anschliessend Osterzmore

Ökumenische Osterfrühfeier

Draussen vor der Kirche beginnen wir am Osterfeuer mit Lesung und Gesang, tragen die angezündete Osterkerze in die finstere Kirche und feiern gemeinsam die Osterbotschaft vom auferstandenen Christus.
Langsam wird es Tag und das Licht von Christus erleuchtet unsere Welt!



Ad-hoc Chor an Osterfrühfeier

Wer macht mit im Ad-hoc Chor für die Osterfrühfeier vom 31. März, 6:00 Uhr, in der Kirche Münchenbuchsee?

Wir treffen uns am **Mittwoch, 27. März 20:00 Uhr, in der Kirche Münchenbuchsee**, um 1x gemeinsam zu proben. Die einfachen Lieder wird die ausgewiesene Musikerin Silvia-Kristina Hadorn mit uns einstudieren.

*Wir freuen uns auf Dein Mitsingen.
Silvia-Kristina Hadorn und Thomas Josi*

Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl

Sonntag, 31.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Dominique Guenin, Pfarrer
Christian Inäbnit, Organist

Moosseedorf

Weltgebetstag

Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Franziska Bracher und Team

Gottesdienst

Sonntag, 10.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Franziska Bracher, Pfarrerin
Chrigo Gerber, Organist

Gottesdienst zum Palmsonntag

Sonntag, 24.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
Chrigo Gerber, Organist
Mitgestaltung der Konfklasse

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

Karfreitag, 29.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
Sándor Bajnai u. Chrigo Gerber Orgel/Gesang

Gottesdienst zu Ostern

Ostersonntag, 31.03.2024, 10:00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Franziska Bracher, Pfarrerin
Chrigo Gerber, Organist
Cornelia Lätsch, Querflöte
anschliessend Eiertütschen

VERANSTALTUNGEN

Münchenbuchsee

Offenes Foyer

Dienstag, 05./12./19./26.03.2024
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Hauptversammlung Seniorenverein

Dienstag, 19.03.2024, 14:30 Uhr
Domicil Weiermatt

GFM Seniorenessen

Donnerstag, 07.03.2024, 11:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Predigtaustausch zum Gottesdienst vom 10.03.2024

Mittwoch, 13.03.2024, 19:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Tobias Zehnder, Pfarrer

Moosseedorf

Kindersingen Piccoli Café

Mittwoch, 06./20.03.2024, 09:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Fastenwoche

Montag, 11.03. bis Freitag 15.03.2024
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Liturgische Feier: Samstag, 16.03.2024

Lesegruppe

Dienstag, 12.03.2024, 19:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Wir lesen: «Die Lügen der Frauen»
von Ljudmila Ulitzkaja

Mir singe...

Mittwoch, 13./27.03.2024, 10:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Seniorentheater: Öppe e Million

Montag, 18.03.2024, 14:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Senioren Bühne Belp

Abendmusik:

Duo Cello & Piano: Liebesgeschichte
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Seniorenwanderung

Mittwoch, 27.03.2024, 09:05 Uhr
Bahnhofplatz Moosseedorf
Sonvilier/Villeret – Courtelary



Weltgebetstag

Freitag, 1. März 2024, 19:00 Uhr

Münchenbuchsee

Gottesdienst in der Kirche
anschliessend Zusammensein bei
Tee, Brot und Oliven im
Kirchgemeindehaus

Moosseedorf

Gottesdienst im Kirchgemeindehaus
anschliessend Zusammensein bei
palästinensischen Spezialitäten



NEUE MITGLIEDER IM KIRCHGEMEINDERAT



Jenny Müller

Ressort Kinder, Jugend, Familie

Anfangs 2019 von Langenthal nach Münchenbuchsee umgezogen, erschien mir die 'bhäbigi' Kirche Münchenbuchsee zuerst eher wuchtig und unpersönlich. Dank unserer nun knapp fünfjährigen Tochter und dem Besuch des «Fyre mit de Chlyne» begann ich mehr und mehr, mich in dieser Kirche wohl zu fühlen und sie als Ort der Ruhe und Geborgenheit zu empfinden.

So freute ich mich sehr, als ich im Herbst letztes Jahr angefragt wurde, ob ich im Kirchgemeinderat Münchenbuchsee-Moosseedorf das Ressort Kinder, Jugend, Familie und Erwachsenenbildung übernehmen würde.

Beruflich erfüllt mich meine Arbeit als Sport- und Physiklehrerin am Gymnasium Burgdorf sehr, wo ich zur Zeit an zwei Tagen pro Woche unterrichte. Der Kontakt und Austausch mit den Jugendlichen im Unterricht und in Lagern ermöglicht es mir, in ihre Lebens- und Gedankenwelten einzutauchen, und es verlangt von mir, flexibel zu bleiben und mit der Zeit zu gehen. Mit der Zeit zu gehen heisst für mich in erster Linie keinesfalls ein Abtauchen in die digitale Welt, sondern vielmehr, trotz und mit Digitalisierung Mensch zu bleiben und die Verbundenheit zum Realen und Reellen nicht zu verlieren.

So erstaunt es wohl nicht, dass ich sehr gerne draussen bin, am liebsten im Wald, im Wasser oder im Schnee. Dort bewege ich mich einerseits gerne sportlich, lasse andererseits ebenso gerne einfach die Geheimnisse der Schöpfung auf mich wirken und mich mit neuer Kraft auffüllen. Sehr gerne bin ich kreativ tätig, bastle gerne, liebe es zu singen und unterhalte mich gerne bei allerlei von Gesellschaftsspielen.

Ich freue mich auf die Arbeit im Kirchgemeinderat und auf bereichernde Begegnungen! **JENNY MÜLLER**

Im Namen des Kirchgemeinderates, des Pfarrteams und aller Mitarbeitenden wünschen wir gutes Gelingen der Tätigkeiten, viel Freude und angenehme Begegnungen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Stefan Forster

Ressort Finanzen und Informatik

Geboren in Moosseedorf, aufgewachsen in Moosseedorf, leben in und immer noch in Moosseedorf. Langweilig, nicht?

Arbeiten als Informatiker in verschiedenen Bereichen, führen eines Musikgeschäfts, besuchen von Konzerten, Gemeinderat, Gründung eines Kulturvereins und eines Dorfarchivs, Präsident des Kirchgemeinderats. Aufregend, oder?

Aber Moosseedorf kann auch sehr auf- und anregend sein und Informatik, der Kulturbetrieb und unendliche Ratssitzungen können öde und nervenaufreibend sein.

Das alles war Teil meines bisherigen Lebens.

Nun bin ich pensioniert und es herrscht ein ganz anderer Rhythmus (nicht unbedingt ein musikalischer). Zwischen «dolce far niente» und Wochen, wo ein Termin den anderen jagt, geht es hin und her.

Da freute ich mich umso mehr, als ich von der Kirchgemeinde eine Anfrage erhielt, ob ich an einer Arbeit im Kirchgemeinderat Interesse hätte. Finanzen und Informatik wären zu besetzen. Zwei Gebiete, in welchen ich doch einige Kenntnisse habe, aber natürlich auch einige Löcher, die noch zu stopfen sind.

Ein Gespräch mit dem Kirchgemeinderat überzeugte mich, dass ich das «Abenteuer» wagen möchte.

Nach der Wahl durch die Kirchgemeindeversammlung bin ich nun startbereit. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und viele Gespräche mit allen!

PS: Anfang Mai werde ich einen Kurs besuchen um einen Überblick über den Aufbau einer Gemeindefinanzrechnung und ihrer wichtigsten Inhalte zu kriegen.

PPS: Am 17. Juni dieses Jahres könnt Ihr meine Sattelfestigkeit in Sachen Gemeindefinanz überprüfen, wenn ich an der Kirchgemeindeversammlung in Moosseedorf die Jahresrechnung 2023 präsentieren werde. **STEFAN FORSTER**

Fastenwoche in Moosseedorf – Ballast loswerden

Wir lassen fünf Tage lang etwas weg, was sonst zu unserem Alltag gehört: z.B. feste Nahrung, fernsehen, Überstunden, Schokolade, Alkohol... Wir treffen uns jeden Abend, um unsere Erfahrungen auszutauschen, Gedankenanstösse zu erhalten, nach aussen und nach innen zu horchen und zusammen eine stärkende Bouillon zu geniessen. Willkommen sind alle Menschen, die sich für 5 Tage auf einen Verzicht einlassen.

Montag, 11 März bis Freitag, 15. März 2024
jeweils von 19:00 – 20:00 Uhr, Treff Badweg

Liturgische Feier zum Fastenbrechen:
Samstag, 16. März 2024, 07:00 Uhr
Kirche Moosseedorf
anschliessend sehr einfaches Morgenessen

Auskunft und Leitung: Pfrn. Franziska Bracher,
031 301 47 11, franziska.bracher@kige.ch



PFARRKOLUMNE

Aufstieg und Abstieg am Tränenseil

Unser Weg, liebe Leser:innen, ist ein Weg des Wandels. Das wird uns jetzt, wenn der Frühling vor der Tür steht, bewusst. Die Natur, die sich im Winter zurückgezogen hat, steigt wieder auf. Die ersten Knospen brechen auf, Frühblüher stecken ihre Spitzen aus der Erde. Absteigen, Aufsteigen, Absteigen, Aufsteigen... so geht es Tag für Tag, Jahr für Jahr.



Im apostolischen Glaubensbekenntnis, das ich im Konfirmationsunterricht auswendig gelernt habe, heisst es: «...hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten». Jesus ging die Wege von Abstieg und Aufstieg, bis er die Welt und das Leben hinter sich gelassen hatte. Diesen Weg gehen wir jetzt mit. Wir lassen uns am Karfreitag in die Abstiegs-Realität führen und am Ostermorgen rufen wir mit den Christen weltweit: «Christus ist auferstanden». Es tut gut, dass unser Glaube nicht lebensfern ist und uns durch die Zeiten leitet und begleitet. Leiten und Begleiten, ein gutes Miteinander fördern, Menschen trösten und ermutigen, dass kann Religion bieten. Leider sieht die Realität oft anders aus.

Eine Geschichte aus Tibet erzählt Folgendes: Ein junger Mann, der ganz allein in der Welt stand, hatte wie durch ein Wunder eine Frau gefunden. Das machte seinen Nachbarn neidisch. Er beschloss, den jungen Mann aus dem Weg zu räumen. Dazu führte er ihn an ein tiefes Loch in der Erde in dem angeblich ein Drache hauste. «Erst, wenn der Drache besiegt ist, wirst du deinen Frieden finden» sagte er.

Er liess den Jungen an einem Seil hinab und als sich dort unten kein Drache, sondern Edelsteine fanden, rief er: «Tu die Schätze in den Korb. Ich ziehe erst den Schatz und dann dich nach oben!». Ihr könnt euch denken, dass das nicht passierte.

Der Nachbar verschwand mit dem Korb und dem Seil auf Nimmerwiedersehen.

Seine Frau suchte verzweifelt nach ihrem Liebsten. Dabei kam sie zu dem schwarzen Loch und hörte ihn weinen. «Da bist du ja. Ich habe dich gefunden» rief sie freudig. «Aber wie willst du mich retten» seufzte ihr Mann. Die Frau gab nicht auf, sie begann zu weinen und die Tränen reihten sich, oh Wunder, aneinander. Ein Seil aus durchsichtigen Perlen entstand und reichte in die dunkle Tiefe. Daran kletterte der junge Mann nach oben und die beiden waren wieder vereint.

Es waren und sind die Tränen, die uns Menschen beim Aufsteigen helfen. Wir müssen uns ihrer nicht schämen. Nicht am Karfreitag und wenn wir sonst traurig sind. Nicht am Ostermorgen oder wenn wir vor lauter Lebenslust, Freudentränen lachen.

Mögen wir miteinander teilen: den Abstieg und den Aufstieg. Das Weinen und das Lachen – hier in Münchenbuchsee, in unserem Land und in der Weltfamilie. Möge beides von Herzen kommen, so wie diese Gedanken. **CLAUDIA BUHLMANN**

KIRCHENCHOR

Musik am Karfreitag

von und mit Dominik Nanzer – und mit der Gemeinde

Am Karfreitag musiziert der Kirchenchor mit der Gottesdienst-Gemeinde zu Texten aus der Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelisten Johannes. Unser Dirigent Dominik Nanzer hat das Werk 2006 komponiert, und wir haben es 2008 schon einmal aufgeführt. Dominik ist daran, es zu überarbeiten. Daher sind noch kleinere Überraschungen möglich. Vieles steht aber fest.

Beim Werk handelt es sich um eine kurze, moderne Passion in deutscher, teilweise lateinischer Sprache. Sie ist keinesfalls mit den Passionen der Grossen Meister (Schütz, Bach, Telemann usw.) zu vergleichen. Sie eignet sich auch nicht als konzertante Aufführung, sondern ist Gottesdienst-Musik. Weder singt der Chor Choräle, noch wirken Solistinnen oder Solisten mit kunstvollen Arien mit. Folgende Rollen

bzw. Instrumente sind dabei: Ein Evangelist (Sprecher), ein Kantor, der Kirchenchor, die Gemeinde, die Orgel und eine Trompete. Der Chor singt sogenannte Turba-Chöre. Das lateinische Turba bedeutet Schar, Trubel, Getümmel. Turba-Chöre stellen in Passionen und Oratorien Menschengruppen dar, die unmittelbar am Geschehen beteiligt sind. Typische derartige Textpassagen bei Dominik Nanzer befassen sich z.B. mit Judas, mit dem Schwert des Petrus und mit dem Ruf «Kreuzige ihn!».

Die Gemeinde wird mit Liedern aus dem Kirchengesangbuch in das Geschehen und in die musikalische Gestaltung miteinbezogen. Die letzten gemeinsam gesungenen Worte lauten: «Doch er bricht die Finsternis, reisst durch seinen Tod uns aus Nacht und Not.» **KARL WIDMER**

SENIORINNEN UND SENIOREN

Öppe e Million

Lustspiel in drei Akten von Gottfried Schenk
aufgeführt von der Seniorenbühne Belp

Montag, 18. März 2024, 14:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Der etwas heruntergekommene «Sternen» sollte dringend saniert werden. Das Problem ist die Finanzierung. Der Versuch, dies zu lösen, entwickelt sich zu einem Katz- und Mausspiel: Gangster haben eine Bank überfallen und etwa eine Million in Banknoten erbeutet. Kurz darauf betreten zwei Fremde die Gaststube. Sie haben einen weissen Plastiksack bei sich und ihr Aussehen passt genau zur Beschreibung der gesuchten Banditen. Beim Verlassen des Gasthauses verwechseln die beiden Ganoven den weissen Plastiksack mit einem identischen. Das hat Folgen. Kurze Zeit später findet der Sternwirt den Sack mit den vielen gebündelten Banknoten. Der Wirt erhofft sich mit dem Fund seinen Umbau finanzieren zu können. Die Versuchung ist stärker als jede Vernunft. Der kostbare weisse Plastiksack verschwindet plötzlich und wird immer wieder neu entdeckt, so dass in den nächsten Stunden noch manch einer «etwas findet» oder «etwas vermisst» und nichts davon sagen darf. Bis zur Auflösung werden sich viele nicht bloss die Finger an der Beute verbrannt haben.



Seniorenwanderung

Sonvilier/Villeret – Courtelary

Mittwoch, 27. März 2024

Treffpunkt 09:05 Uhr, Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
Abfahrt RBS 09:23 Uhr

Wanderroute Gruppe 1
Wanderung Sonvilier - Courtelary
Wanderzeit/Streckenprofil: Ca. 3 Std., ca. 11.0 km. Teil Asphalt aber meistens Natur- und Waldwege, ca. 150 m Höhendifferenz

Wanderroute Gruppe 2
Wanderung Villeret - Courtelary
Wanderzeit/Streckenprofil: Länge ca. 6,6 km, ca. 100 m Höhendifferenz, Wanderung Teil Asphalt aber meistens Natur- und Waldwege. Mit Pausen sind wir ca. 2 Std. unterwegs.

Gemeinsames Zvieri Restaurant Buffet de la Gare, Courtelary

Ausrüstung Verpflegung, genügend Trinkflüssigkeit, gute Schuhe, Sonnen-/Regenschutz, persönliche Notfallmedikamente
Wanderstöcke empfohlen!
Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden

Ende ca. 17:05 Uhr
Kosten mit Halbtax ca. CHF 24

Anmeldungen bis Montag, 25.03.2024, 12:00 Uhr an:
Alain Vorpe, 076 507 73 23 oder Beat Eyman, 031 859 32 28

MONATSLIED

RG 832

Manchmal kennen wir Gottes Willen

Aus dem Gedicht «Manchmal kennen wir Gottes Willen» des scharfsinnigen und kritischen Berner Pfarrers Kurt Marti entstand durch den norddeutschen Schriftsteller und Journalisten Armin Juhre ein knapper, aber äusserst prägnanter Liedtext: Bereits die nüchterne Bestandaufnahme menschlicher Möglichkeiten und Grenzen zu Beginn jeder Strophe ist überraschend ermutigend, aber macht auch gleich wieder sehr betroffen; umso eindringlicher erscheinen dann auch die jeweils anschliessenden Bitten.

Diesen Mikrokosmos setzte die Hamburger Komponistin Felicitas Kuckuck kongenial in Musik um, indem sie die ersten zwei Zeilen als schlichten Sprechgesang vorsieht und den Bitt-Ruf in den höchsten Tönen zum Klingen bringt, um dann den fragenden Schluss quasi unter vorgehaltener Hand in der Tiefe verhauchen zu lassen. **CHRIGU GERBER**

KIRCHLICHE HANDLUNGEN JANUAR

Bestattungen

Gruber Christian, geb. 1964
Kähr-Bucher Frieda Marie, geb. 1931
Kolden Kjell, geb. 1977
Mollet Rolf, geb. 1944
Stalder-Thüler Erika, geb. 1954
Stauffer Isabelle, geb. 1956

KOLLEKTEN JANUAR

von Gottesdiensten

Verein Wurzelflug	CHF	332.24
Neve Shalom	CHF	559.32
Heks, Armenien	CHF	344.39
Amnesty International	CHF	155.00
Kant. Kollekte	CHF	374.24

von Bestattungen

Spitex Grauholz	CHF	424.05
-----------------	-----	--------

ABENDMUSIKEN
KGH Moosseedorf
22. März 2024
20:00

LIEBESGESCHICHTE
Duo Cello&Piano

Eintritt frei/Kollekte

weniger ist mehr

Brot zum Teilen

Fastenaktion 2024

Samstag, 16. März
08:30 – 11:30 Uhr

Verkauf von Brotwaren zugunsten der Fastenaktion

Zentrum Max Bill Platz in Moosseedorf

